

Kreuzweg für die Schöpfung – von Lützi nach Büchel (vom 7. – 16. 7. 2023)

Veranstaltungen unterwegs

Freitag, 7. 7. 23, 10 h, Prozession und Auftakt-Gottesdienst, Treffpunkt Mahnwache in Holzweiler

We are the seeds!

Wir gehen in Prozession in die Richtung, in der einmal Lützerath war. Gemeinsam nehmen wir Abschied – und machen uns mit den Erfahrungen und der Kraft Lützis erneut auf den Weg.



Samstag, 8. 7. 23, ca. 14 h, Andacht am Aussichtspunkt terra nova forum, Elsof

Terra Nova - die neue Welt??

Nirgends ist die ungeheure Zerstörung durch den Tagebau offensichtlicher als an diesem Ort – und selten wird die unfassbare Hybris der herrschenden Wirtschaftsordnung deutlicher als in seinem Namen: terra nova!



Sonntag, 9. 7. 23, 9:30-11 h, Workshop im Zukunftscamp von IPPNW und ICAN in Düren

Die „Lützi Experience“ – wichtig für andere Bewegungen?

Welche Erfahrungen, welche Veränderungen haben die Widerstands-Jahre in Lützerath bewirkt? Und wie können andere Bewegungen davon profitieren? Welche Bedeutung hat Vernetzung und Kooperation – und wo sind deren Grenzen? Das sind Fragen, die wir in dieser Gesprächsrunde mit euch diskutieren möchten.



Sonntag, 9. 7. 23, ca. 16 h, Gottesdienst vor dem Fliegerhorst Nörvenich
und ab 20 h Nachtwache an der Kapelle Oberbolheim

Schwerter zu Pflugscharen!

An diesem Ort, an dem derzeit auch die Tornado-Staffel aus Büchel stationiert ist – dort wird für die neue Atomwaffen „modernisiert“ – treffen Klimazerstörung durch den Militarismus und die Bedrohung durch Atomwaffen zusammen. Und auch die Thematik von Vertreibung und Heimatvernichtung kehrt hier wieder: Das Dorf Oberbolheim wurde 1969 für den Fliegerhorst abgerissen, die Menschen „umgesiedelt“, nur die alte Dorfkirche blieb erhalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir daher zum gemeinsamen Picknick an die (nur wenige Schritte vom Haupteingang entfernte) Kapelle und ab 20 h zu einer Liturgischen Nachtwache ein, mit Liedern, Texten, Gesprächen.



Dienstag, 11. 7. 23, ca. 12 h, Andacht vor dem „Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr“ (neben der Mercator-Kaserne), Euskirchen

„Selig sind die, die für den Frieden arbeiten.“

Kriege werden heute nicht mehr auf Truppenübungsplätzen vorbereitet, sondern überwiegend in harmlos wirkenden „Forschungseinrichtungen“. Wir erinnern an Borchert: „Du. Forscher im Laboratorium. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst einen neuen Tod erfinden gegen das alte Leben, dann gibt es nur eins: Sag NEIN!“



Mittwoch, 12. 7. 23, 13 h, Gottesdienst in der ev. Kirche Bad Münstereifel

Gedenken an die Flutopfer - hier und weltweit

Ökumenischer Gottesdienst gemeinsam mit den Kirchengemeinden der Stadt, in der die Flutschäden noch immer deutlich zu sehen sind. Anschließend ein thematischer Stadtrundgang (angefragt).



Donnerstag, 13. 7. 23, ca 14 h, Gottesdienst vor St. Gertrud in Schuld

Gedenken an die Flutopfer - hier und weltweit

Auch im schwer von der Flut 2021 getroffenen Schuld/Ahr gedenken wir in einem stillen Gottesdienst an der Pfarrkirche der Opfer der Klimakatastrophe - in Schuld und anderswo.



Sonntag, 16. 7. 23, 14 h, Gottesdienst auf der Friedenswiese am Fliegerhorst Büchel

Das Gorlebener Kreuz - Mahmal und Zeichen der Hoffnung

Im Abschluss-Gottesdienst unseres Kreuzwegs richten wir das Gorlebener Kreuz dauerhaft auf der Friedenswiese am Fliegerhorst Büchel auf. In Lützi stand das Kreuz gegen die Bedrohung des Lebens durch Klima- und Umweltzerstörung, hier gegen die Bedrohung durch Atomwaffen und Krieg. Wir feiern diesen Gottesdienst gemeinsam mit der Initiative „Büchel atomwaffenfrei - jetzt!“

